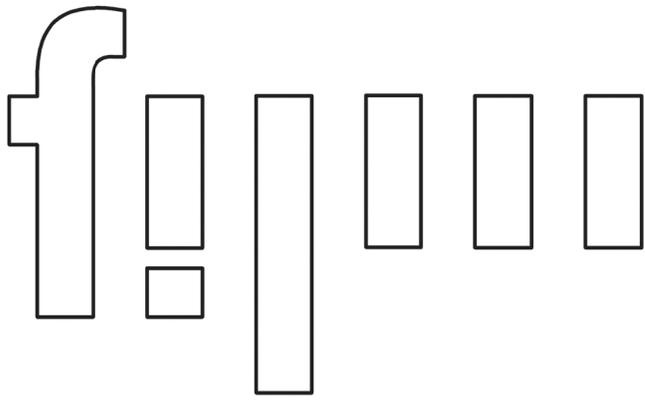


03
04



**WANG BING + LUC
MASTERCLASS +
DREHBUCHWERKSTATT
MARCUS
CALLSHOP RADIO**

**DARDENNE
FILMREIHE
MIT
SEIBERT
FESTIVAL**



03
04

MÄRZ 2025

FILMREIHE MASTERCLASS PUBLIKUMSGESPRÄCH

**DO. 12.03. – 27.04.
GESICHTER DES KAPITALISMUS:
DIE DARDENNE-PERSPEKTIVE**

DARDENNE

Anlässlich der Erscheinung des Buches *Luc Dardenne: Die Rückseite unserer Bilder I (1991–2005)*, herausgegeben von Marcus Seibert, findet im Black Box Kino und in der Filmwerkstatt eine gemeinsame Werkschau der Filme von Jean-Pierre und Luc Dardenne statt.

Die Filmreihe zeigt das Gesamtwerk an beiden Standorten. Wenn nicht gesondert angegeben, finden die Veranstaltungen in der Filmwerkstatt statt. Das gesamte Programm inkl. der Black Box-Termine finden Sie auf unserer Webseite.



**DO. 13.03. ▷ 20 UHR
JE PENSE À VOUS**
BE 1991 | 81 Min. | OF | R: Gebrüder Dardenne
mit R. Renucci, F. Babe, G. Lagay

DARDENNE

Seraing, ein kleiner Ort nahe Lüttich: 1980 schließt das Stahlwerk und auch der Stahlgießer Fabrice steht plötzlich ohne Arbeit da. Als er eines Tages nicht mehr weiter weiß, verlässt er ohne Nachricht zu hinterlassen seine Heimat und seine Familie. Der Film behandelt die emotionalen, familiären und gesundheitlichen Probleme einer ganzen Generation von entlassenen Arbeitern und die drastische Verschlechterung der Lebensbedingungen einer ganzen Region. Vorführung der frz. Originalfassung in Kooperation mit dem Institut français Düsseldorf.

MASTERCLASS

**SO. 16.03. ▷ 12 – 17 UHR
WANG BING**

In Kooperation mit dem Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Düsseldorf

WANG BING

Anlässlich der Ausstellung *The Weight of the Invisible – Part I* im Kunstverein Düsseldorf vom 15.03 – 25.05. freuen wir uns, Wang Bing zu einer Masterclass in der Filmwerkstatt Düsseldorf begrüßen zu dürfen. Er wird anhand von Filmausschnitten Einblicke in seine Praxis geben und über die Hintergründe sowie die Auswahl seiner Filmthemen sprechen. Die Masterclass wird von einem Dolmetscher simultan übersetzt und Teilnehmer*innen haben Gelegenheit, Fragen zu stellen. Anmeldung unter mail@filmwerkstatt-duesseldorf.de mit einem kurzen Lebenslauf.

Wang Bing wurde 1967 in Xi'an in der chinesischen Provinz Shaanxi geboren und gilt heute als einer der renommiertesten Filmemacher Chinas. Nach seinem Studium der Fotografie und Kinematografie erlangte er im Jahr 1999 mit seinem ersten größeren Werk, dem neunstündigen Dokumentarfilm *Tie Xi Qu: West of the Tracks*, internationale Aufmerksamkeit. Seine Filme handeln meist von abgelegenen und marginalisierten Regionen und Menschen jenseits der wirtschaftlichen Zentren des Landes.



**DO. 27.03. ▷ 20 UHR
LE SILENCE DE LORNA**
BE / FR / IT / DE 2008 | 109 Min. | DF | R: Gebrüder Dardenne mit A. Dobroschi, J. Renier, F. Rongjone

DARDENNE

Eine junge Albanerin, die mit Hilfe der Mafia und durch die erkaufte Ehe mit einem Junkie einen belgischen Pass bekommen hat, gerät in einen lebensbedrohlichen Konflikt, als sie ihre lange verschütteten menschlichen Werte wiederentdeckt und damit ihren Mafia-"Freunden" in die Quere kommt. Ein beeindruckender Film, der durch seine authentische Milieustudie an das soziale Gewissen appelliert und in leisen Bildern die Menschwerdung einer jungen, von der Hauptdarstellerin mit großer Präsenz verkörperten Frau beschreibt.

KONZERTE DJ-SETS

**FR. 28.03.
SA. 29.03.
8 JAHRE CALLSHOP RADIO**
Festival & Website-Release

Tagesticket 12€
2-Tagesticket 20€

Der Community-Sender feiert sein 8-jähriges Bestehen mit einer neuen Website und einem 2-tägigen Festival mit Liveacts, Radio-Performances und Talks. Das Festival versteht sich als Austausch zwischen Düsseldorf und Leipzig, Ost und West – zwei Regionen, die als Studiostandorte des Online-Radios fungieren und unterschiedlichste Künstler*innen zusammenbringen.

In der Filmwerkstatt werden verschiedene Bühnen mit Konzerten und DJ-Sets bespielt. Bis spät in die Nacht treffen hier akustische Experimente auf Tanzmusik und anspruchsvolle Live-Performances.

Weitere Infos zum Line-Up und den Uhrzeiten werden auf unserer Website bekannt gegeben.

APRIL 2025



**DO. 03.04. ▷ 20 UHR
LE GAMIN AU VELO**
BE / FR / IT 2011 | 84 Min. | DF | R: Gebrüder Dardenne mit T. Doret, C. de France, J. Renier

DARDENNE

Ein Zwölfjähriger will sich nicht damit abfinden, dass ihn sein Vater ins Kinderheim abgeschoben hat. Voller Wut und Verzweiflung folgt er ihm auf seinem Fahrrad und bettelt darum, wenigstens den Kontakt zu halten. In seiner Bedürftigkeit lässt er sich wahllos von Fremden helfen und gerät an eine Friseurin, die ihm hilft. Ein leises, genau beobachtetes und bis in die Einzelheiten hinein kunstvoll verdichtetes Sozialdrama, das von der Erfahrung einer unbedingten Liebe handelt und mit der Aussicht auf Glück belohnt.

WORKSHOP

**SA. 12.04. ▷ 11 – 18 UHR
SO. 13.04. ▷ 11 – 18 UHR
DREHBUCH-SEMINAR
MARCUS SEIBERT**

In Kooperation mit dem Literaturbüro NRW

In dem 2-tägigen Drehbuch-Seminar im Rahmen der Schreibakademie NRW wird es um verschiedene Herangehensweisen an eigene Filmstoffe gehen, um das Finden und Herauspräparieren von „Herzensprojekten“, um technische Fragen der Zubereitung von Exposés, Szenentreatments und Drehbüchern. Theoretische Kenntnisse verschiedener Dramaturgien sind keine Voraussetzung, aber willkommen. Wichtig ist jedoch die eigene Erfahrung mit dem Schreiben in allen Formen. Jede*r Bewerber*in wird gebeten, einen Kurztext (max. zwei Seiten) einzureichen. Dieser kann ein unfertiges Projekt skizzieren, aber auch eine Beobachtung schildern, eine kurze Selbstbeschreibung, einen kurzen Dialog oder eine Prosaskizze enthalten.

Marcus Seibert ist Drehbuchautor. Nach dem Philosophiestudium begann er mit Kinderfernsehrehnbüchern und landete nach Ausflügen in Soaps und Serien beim Kinofilm. Er ist Mitherausgeber der Filmzeitschrift *Revolver* und hat zahlreiche Filmbücher aus dem Französischen übersetzt.



**DO. 17.04. ▷ 20 UHR
YOUNG AHMED**
FR / BE 2019 | 84 Min. | OmU | R: Gebrüder Dardenne mit I. Ben Addi, O. Bonnaud, M. Akheddiou

DARDENNE

Der 13-jährige Ahmed ist ein guter und gewissenhafter Schüler, der sich unter dem verhängnisvollen Einfluss eines Mentors innerhalb kurzer Zeit zum religiösen Fundamentalisten wandelt. Angestiftet von dessen Verschwörungstheorien begeht Ahmed an seiner Lehrerin eine Gewalttat und landet im Gefängnis. Sein verstocktes Verhalten isoliert ihn zunehmend von seinen Nächsten. Mit dem emphatischen, wertungsfreien Interesse, das ihre Filme auszeichnet, verfolgen die Filmemacher die fatalen Wege des jungen Fanatikers.

MASTERCLASS

**SA. 26.04. ▷ 12 – 18 UHR
LUC DARDENNE**

In Kooperation mit dem Black Box Kino / Filmmuseum Düsseldorf

DARDENNE

Luc Dardenne, 1954 in der belgischen Provinz Lüttich geboren, ist Regisseur, Drehbuchautor und Produzent. Nach einem Studium der Philosophie und Soziologie schloss er sich in den 1970ern mit seinem älteren Bruder Jean-Pierre zusammen, um zunächst Dokumentationen und später auch Spielfilme zu drehen. Seit ihrem internationalen Durchbruch mit *La Promesse* (1996) widmen sich die Brüder einer präzisen, unaufdringlichen Inszenierung, die den Menschen im Kontext seiner sozialen Bedingungen zeigt, ohne diese je zu isolieren. Ihre Filme zeichnen sich durch eine formale Strenge und moralische Komplexität aus, die sich konsequent der Perspektive der Marginalisierten und jener, die unter dem Druck des neoliberalen Wettbewerbs an den Rand gedrängt werden, verschreiben.

In der Masterclass wird er seine Arbeit vorstellen und Projekte aus dem Filmclub diskutieren. Die Masterclass ist öffentlich und kostenfrei, die Teilnahme erfolgt nach Anmeldung an wagner@filmwerkstatt-duesseldorf.de.

FILM + GESPRÄCH BLACK BOX KINO

**SO. 27.04. ▷ 18 UHR
LA PROMESSE**
FR / BE / LU / TN 1996 | 93 Min. | OmU | R: Gebrüder Dardenne mit J. Renier, O. Gourmet, A. Ouédraogo

LUC DARDENNE
Im Anschluss: Publikumsgespräch mit Luc Dardenne, moderiert von Marcus Seibert

DARDENNE

Der erste und zugleich international beachtete Spielfilm der Dardenne-Brüder beleuchtet die moralische Entwicklung eines Jugendlichen in einem sozialen Milieu, das von Ausbeutung und Ungerechtigkeit geprägt ist. Im Zentrum steht Igor, ein 15-Jähriger, der seinem Vater Roger bei der illegalen Beschäftigung und Unterbringung von Migrant*innen hilft. Irgors Loyalität gegenüber seinem Vater gerät ins Wanken, als Amidou, ein illegaler Arbeiter seines Vaters, bei einem Arbeitsunfall tödlich verunglückt. Auf dem Sterbebett bittet Amidou Igor, sich um seine Familie zu kümmern – ein Versprechen, das den Jungen vor eine existenzielle Entscheidung stellt. Subtil hinterfragt der Film die Bedingungen und Grenzen individueller Moral in einem System, das soziale Bindungen durch ökonomische Zwänge deformiert.



Kulturamt
Landeshauptstadt Düsseldorf



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

